

25.10.2010 - 08:51 Uhr

EANS-Adhoc: PUMA AG Rudolf Dassler Sport / Unregelmäßigkeiten verursacht durch griechischen Joint Venture Partner belasten konsolidierten Jahresabschluss der PUMA AG

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Unternehmen

25.10.2010

AD-HOC MELDUNG NACH § 15 WpHG

PUMA AG Rudolf Dassler Sport (ISIN: DE00069696303 WKN: 696960)
PUMA WAY 1, D-91074 Herzogenaurach

Unregelmäßigkeiten verursacht durch griechischen Joint Venture Partner belasten konsolidierten Jahresabschluss der PUMA AG

Herzogenaurach, 25. Oktober 2010 - Der Vorstand der PUMA AG teilt mit, dass sich Unregelmäßigkeiten, die bei dem in Griechenland bestehenden Joint Venture PUMA Hellas S.A. festgestellt wurden, auf den konsolidierten Jahresabschluss von PUMA auswirken werden.

Die PUMA AG hat eine umfassende Sonderprüfung durch eine unabhängige

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingeleitet, eine neue Geschäftsführung in Griechenland eingesetzt und weitere Unregelmäßigkeiten gestoppt. Nach dem vorläufigen Ergebnis der Sonderprüfung besteht der Verdacht, dass der griechische Joint Venture Partner in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des griechischen Managements eine Reihe von Straftaten begangen hat.

Da der Großteil der Unregelmäßigkeiten vor dem Geschäftsjahr 2010 aufgetreten ist, wird PUMA die Vergleichszahlen des Jahres 2009 im Jahresabschluss 2010 im

Rahmen eines Re-Statements gemäß IAS 8 anpassen. Insgesamt sollte die Höhe der außerordentlichen Abschreibung den Betrag von vor Steuern 115 Millionen Euro nicht übersteigen und sich nicht auf die Cash-Position auswirken. Ein geschätzter Betrag von bis zu 15 Millionen Euro dürfte das Geschäftsjahr 2010 betreffen, während der Rest auf die Vorjahre entfällt.

Aufgrund dieser Unregelmäßigkeiten und der allgemeinen Marktsituation in Griechenland plant das Unternehmen außerdem eine Restrukturierung in

Griechenland, die zu zusätzlichen Einmalaufwendungen von circa 15 Millionen Euro im vierten Quartal führen könnte. Daraus sollten sich im vierten Quartal 2010 in Summe Einmalaufwendungen von bis zu 30 Millionen Euro ergeben. Der Zwischenbericht zu den Geschäftsergebnissen des dritten Quartals, der am 26. Oktober veröffentlicht wird, wird auf den Sachverhalt entsprechend hinweisen.

Vorstand und Aufsichtsrat der PUMA AG haben beschlossen, alle

zivil- und strafrechtlichen Ansprüche der PUMA Hellas S.A. und der PUMA AG gegen den Minderheitsgesellschafter des griechischen Joint Ventures und Mitglieder des griechischen Managements geltend zu machen.

Media Relations:

Ulf Santjer - Corporate Communications - +49 9132 81 2489 -
ulf.santjer@puma.com

Kerstin Neuber - Corporate Communications - +49 9132 81 2984 -
kerstin.neuber@puma.com

Investor Relations:

Klaus Bauer - Investor Relations - +49 9132 81 2303 -
klaus.bauer@puma.com Michael Lämmermann - Investor Relations - +49
9132 81 2260 - michael.laemmermann@puma.com

Rückfragehinweis:

Ulf Santjer
Telefon: +49 (0)9132 81-2489
E-Mail: Ulf.Santjer@puma.com

Branche: Konsumgüter
ISIN: DE0006969603
WKN: 696960
Index: Midcap Market Index, MDAX, CDAX, Classic All Share, HDAX,
Prime All Share
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Hamburg / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
Hannover / Freiverkehr
München / Regulierter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011899/100612648> abgerufen werden.